

Rede anlässlich der HV der Hochtief AG in Essen am 10.5.2017

1. Begrüßung

Guten Tag, meine sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionäre, Herr Lopez Jiminez, Herr Fernandez Verdes, meine Damen und Herren im Aufsichtsrat und Vorstand.

Mein Name ist Joachim Kregel, ich bin Sprecher der SdK, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger, einem von zwei großen Verbänden, die auf möglichst jede HV einer dt. AG gehen, auch in diesem Jahr wieder über 500 Veranstaltungen. Ich vertrete heute die SdK, alle Aktionärinnen und Aktionäre und alle Institutionen, die der SdK Ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

2. Die Aktie

BER, Stuttgart 21, Köln Oper, Kölner Autobahn-Ring, Kölner U-Bahn, nein die Elb-Philharmonie gehört nicht (mehr) in die Reihe der Großprojekte, die schiefgegangen sind,

nein, die Elbphilharmonie ist das neue Wahrzeichen von Hamburg wie der Eiffelturm für Paris,

sie ist fertig,

sie hat eine fantastische Akustik,

sie ist bei den Hamburgern so beliebt, dass alle Konzerte ausverkauft sind,

Auch hier war es sicher ein Team, aber letztlich war Sie, es, Herr Fernandez, sie haben den gordischen Knoten zerschlagen, auf lange Prozesse verzichtet, einen Kostendeckel vereinbart und geliefert.

Hochtief kann, ja wir können Unmögliches, wenn wir es gemeinsam anpacken.

Herr Fernandez Verdes, Sie haben es geschafft, 3 Mal im Vorstand, jetzt neuerdings bei ACS, schon immer bei Hochtief und seit einigen Jahren auch bei CIMIC, früher Leighton.

Ich kenne keinen, und ich kenne eine Reihe von Personen, der gleichzeitig in drei Boards sitzt.

Es ist etwas Besonderes bei Ihnen, dass Sie Vertrauen von drei unterschiedlichen Shareholdern geschenkt bekommen,

- sie liefern mit Ihren Teams mindestens zum Plan, meistens besser,
- Sie wissen, was die Erfolgsfaktoren des Baugeschäfts sind, dass nämlich am Ende der Kunde zahlt, was er beauftragt hat, nicht Ergebnis, sondern Cash is King
- Von 40 € in 11/2011 auf 172 € in 5/2017, 2 mal eine Verdoppelung des Kurses, Whow, Chapeau, grandioso!
- Sie wissen, dass nur ein gutes Team erfolgreich sein kann, ja.

Herr Lopez Jiminez, ich muss schon wiederholt geschehen, eine Stadtmeisterschaft hat was, hätten wir in Deutschland auch gerne, Chapeau für unsere eh. Gegner aus Madrid, es ist einfach grandios!

Wir möchten Sie gerne, Herr Fernandez Verdes, weiter hier in Essen bei Hochtief haben, bei dem wertvollsten Unternehmen der drei börsennotierten Unternehmen ACS (10,9 Mrd. €), Hochtief (11,2 Mrd. €) und CIMIC (8,5 Mrd. €), sehen, erste Frage:

Frage 1: Weiß der Aufsichtsrat von Hochtief etwas über einen geplanten Kontrollwechsel, weg von Hochtief, hin zu ACS? Wird es in naher Zukunft weiter drei Boards und drei börsennotierte Aktien geben? Wird Herr Fernandez Verdes weiter CEO von Hochtief bleiben?

Warum ich so überschwänglich bin, hier, heute auf der Hochtief HV 2017, Hochtief war auch in 2016 eine Superaktie, Wertgewinn 56 % yoy plus Dividende von 2,60 € (plus 30%), Aktionärsherz, was willst Du mehr, Nr. 2 im MDAX über 3 Jahre, in den TOP 10, Platz 6 im letzten Jahr.

Herr Fernandez, im letzten Jahr sagten Sie mir bei Kursen um die 128 € je Hochtief Aktie, die Aktie wäre sehr teuer, und ein Rückkaufprogram sehr zu hinterfragen, jetzt sind wir bei 172.

Frage 2: Macht es Sinn, weiter zurückzukaufen, Hochtief und Cimic-Aktien, wenn man den Kurs der Aktien, mögliche alternative Investments, wirtschaftliche Erwägungen ins Kalkül zieht?

3. Strategie

Das Bessere ist der Feind des Guten, wie geht es weiter mit der Infrastruktur. Wir sehen es in Deutschland überall, kaputte Strassen, kilometerlange Staus, trotz positivem Staatshaushalt, aber wir verwenden unsere Zeit nicht mit der Familie oder auf der Arbeit, wir stehen im Stau, in NRW je Arbeitstag durchschnittlich, eine viertel Stunde, mehr als 5 Feiertage, werden uns von den Politikern jedes Jahr gestohlen,

46 Stunden in Köln oder Düsseldorf,

sieht es in anderen Ländern genauso schlimm aus, oder ist Deutschland ein schlechtes Beispiel, lieber sparen als dem Steuerzahler etwas in Infrastruktur zurückgeben, Entschuldigung, ich glaube, ich bin etwas politisch geworden,

aber das waren Frau Künast und Herr Hofreiter bei der Bayer-HV letzte Woche auch.

Frage 3: Wie sehen Sie die Entwicklung von Infrastruktur-Projekten in den USA, in Australien, im mittleren Osten und in Europa? Wie wird Hochtief davon profitieren?

Bei so viel Lob muss auch etwas Wasser in den Wein, Stichwort Habtoor Leighton, ein Thema, das offensichtlich schwer zu lösen ist. Jeder kennt die Flüchtlingsthematik aus Syrien, Irak, Afghanistan.

Frage 4: Was ist unser Geschäftsinteresse an einer möglichen Erhöhung unserer Anteile an HLG, und zwar von Riad Al Sadik, der diese Anteile vorher von Habtoor erworben hatte? Unter der Voraussetzung hoher Verluste in 2016, wird diese Region weiter sehr kritisch und gefährlich bleiben, warum verlassen wir, das heißt CIMIC nicht diese Region?

Eigentlich sollte in 2015 alles bereinigt sein, bei CIMIC und HLG, da hatten wir fast 1 Mrd. € in die Rückstellungen gepackt. Aber in 2016, wieder gewähren wir ein zinsloses Darlehen an HLG!

Frage 5: Was sind die Gründe für eine weitere Ausweitung der Kreditusage an HLG, zinsfrei 35 Mio. € auf nunmehr 142 Mio. €? Im Geschäftsleben ist nichts umsonst, was ist die Gegenleistung dafür von HLG, wie werden wir bei Hochtief oder CIMIC davon profitieren?

4. Units

Hochtief ist weltweit unterwegs, in Europa, in Asien und in Amerika. Probleme, die wir hatten, in Europa, in Australien und in USA, wurden oder werden angepackt und gelöst.

Erster Stop USA:

Frage 6: Wir haben ein volles Auftragsbuch für 1,5 Jahre. Macht es Sinn, Kunden solange auf die Fertigstellung warten zu lassen oder sollten wir nicht die Kapazität erhöhen, um schneller fertig zu werden und so den Kunden nicht zu enttäuschen?

Die USA hat seit mehr als 100 Tagen einen neuen Präsidenten, die heimische Wirtschaft soll angekurbelt werden, Mexiko mit einer Mauer auf Distanz gehalten werden, keiner weiß, wie das finanziert werden soll.

Frage 7: Was erwarten Sie von der neuen Exekutive in Washington, insbesondere für Infrastrukturprojekte und Mauern?

Viel Geld soll in die USA-Infrastruktur gepumpt werden, Riesensummen mit den durchaus ansehnlichen 270 Mrd. € bis 2030, d.h. 15 Mrd. € p.a. in D, in den USA nämlich 65 Mrd. \$ in einem Jahr.

Frage 8 : Wieviel von den 65 Mrd. \$ in 2017, welchen Anteil soll Turner und Flatiron erhalten? Wird dieser Anteil vergleichbar sein mit dem jetzigen Marktanteil?

Nächster Stop Asia/Pacific

Es wird nicht nur verkauft, nein, CIMIC kauft, und zwar in großem Stil wieder Unternehmen ein, Sedgman und UCL.

Frage 9: Ist das Geschäft von Sedgman, Verarbeitung von Rohstoffen, ein Kerngeschäft von Hochtief/Cimic? Und was bedeutet das, Verarbeitung von Rohstoffen, ist da etwas riskant, z.B. bei wertvollen Rohstoffen wie Diamanten, jeder kennt das Thema der Blutdiamanten?

Was ist der Unterschied des Geschäfts von Sedgman zu Thiess, nur nach Regionen oder Kunden, Art der Rohstoffe, bitte erläutern Sie uns die Unterschiede?

Servicegeschäfte haben wir in Europa in den letzten Jahren verkauft, wird Service wieder eine neue Kompetenz von Hochtief, gar ein Kerngeschäft, wir wollten doch **nur** Bauen.

Frage 10: Was ist das Geschäft von UGL, wie passt Service zu unserer Kernkompetenz Bauen? Welche Marge wirft dieses Geschäft p.a. ab und noch wichtiger, wieviel Kapital müssen wir hereinstecken?

Cimic ist ein phänomenales Geschäft für Hochtief, vor allem, was die Margen angeht, über 5 %, der Umsatz geht jedoch zurück trotz sehr hoher Auftragsbestände von sagenhaften 4-5 Jahren

Frage 11: Können Sie uns die Abweichungen zwischen Auftragsvolumen und Umsatz bitte erläutern, müssen wir nicht viel mehr Leute einstellen, um das Auftragsbuch schneller

abzuarbeiten? Und, Herr Sassenfeld, da scheint es mir einige Änderungen in der Berichterstattung gegeben zu haben, bei den Provisionserträgen/ in den Sonstigen Erträgen vergleichen mit den Umsätzen, bitte erläutern Sie uns diese Unterschiede?

Cimic geht nach Westen, nach Südamerika, einem Kerngebiet von Dragados. Ist dieser Schritt ein weiteres Indiz für die weitere Integration aller Aktivitäten der ACS-Gruppe.

Frage 12: Wird es Wettbewerb zwischen unseren Firmen um die beste Kundenlösung geben? Werden wir am Ende einen Wettlauf der Firmen über die Marktkapitalisierung wer, wer die Gesamtführung für die Gruppe erhält, Hochtief oder ACS?

5. New Accounting Standards

IFRS 15 Revenue Recognition: PoC versus new regulation:

Question 13: How does management estimates the outcome of the IFRS 15 change to revenue and profits? Will the future contracts change due to rebalancing the rights and duties of the resp. parties in each stage of the constructing projects ?

IFRS 16 „Leases“:

Question 14: How does management estimates the outcome of the IFRS 16 change to assets and debts in the balance sheet, i.e. the ration equity to total assets?

6. Profits&Losses

Question 15: How does management qualifies the other gains as ordinary or extraordinary gains,

- gains from de-consolidation (extraordinary through sales beyond book value),
- gains from first consolidation = evaluation gains, 60-80 Mil. € through consolidation?

How much are the currency effects?

Question 16: There is a significant increase in other expenses, is the reason amortization and sale of current assets or something else?

Question 17: It is said that insurance costs for Turner correspond to revenues, total insurance fees in sundry expenses amounts to 298 Mio. €, what part of this is Turner and how is the percentage of the revenues?

Question 4: How strong is the influence of the cement prices for the Hochtief margin?

7. Abstimmungsvorschläge zur HV der HOCHTIEF AG am 10.5.2017

TOP 2

Verwendung des Bilanzgewinns

Zustimmung

Begründung:

Dividende wurde verdient, die Aktionäre werden angemessen am großartigen Erfolg des Geschäftsjahrs 2016 beteiligt

TOP 3

Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Zustimmung

Begründung:

Der Vorstand hat die Profitabilität und Zukunftsfähigkeit des Hochtief-Konzerns vor allem durch richtige strategische Weichenstellungen in CIMIC z.B. (Akquisitionen Sedgman, UGL) gestärkt. Hochtief ist solider und weiter stärker geworden.

Die Elbphilharmonie als neues Wahrzeichen der Stadt Hamburg ist auf Basis der letzten Vereinbarung mit dem Oberbürgermeister der Stadt Hamburg fristgerecht fertiggestellt worden. Hochtiefs Reputation als Baukonzern auch für komplexe „Leuchtturmprojekte“ hat weiter gewonnen.

TOP 4

Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Zustimmung

Begründung:

Risiken sind reduziert, Prozesse und Verhandlungen innerhalb HGL und mit Chevron werden angemessen und mit Augenmaß geführt

TOP 5

Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers

Zustimmung

Begründung:

Die sonstigen Leistungen des Abschlussprüfers betragen mit 170 T€ 14 % der Abschlusskosten und beeinträchtigen aus Sicht der SdK formal nicht die Unabhängigkeit des Urteils und die kritische Grundhaltung.

TOP 6

Beschlussfassung über die Ergänzung von § 2 Abs. 1 der Satzung

Zustimmung

Begründung:

Zwar ist das Geschäftsfeld Dienstleistungen von Hochtief in der Vergangenheit verkauft worden (PPP, Flughäfen, Windparks, Property Management und Asset Services GmbH, aurelis, formart). Wenn sich wie bei UCL in Australien Chancen ohne großen Kapitaleinsatz bieten, sollte Hochtief

diese nutzen können, um etwas mehr Sicherheit durch langfristige Verträge in das konjunkturabhängige Projekt-Bau-Geschäft zu bringen.

TOP 7

Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen oder einer Kombination dieser Instrumente und zum Ausschluss des Bezugsrechts auf diese Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente nebst gleichzeitiger Schaffung eines bedingten Kapitals und Satzungsänderung

Zustimmung

Begründung:

Zusammen mit den 54 Mio. € aus noch nicht ausgenutztem Kapital bieten die 46,08 Mio. € genügend Spielraum für mögliche Akquisitionen (Mehr als 50% vom Grundkapital). Das Bezugsrecht der Aktionäre soll nur bis 10% vom Grundkapital (16,461 Mio. €) ausgeschlossen werden oder insoweit diese Instrumente auf „normale“ Obligationen ohne Wandlungsrecht oder Gewinnbeteiligung reduziert werden (der letzte Punkt hätte besser als separater Abstimmungspunkt eingebracht werden sollen)

8. Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden genehmigten Kapitals I, die Schaffung eines genehmigten Kapitals und die entsprechenden Satzungsänderungen

Ablehnung

Begründung:

Die Bilanz ist sehr solide, das (alte, genehmigte) Kapital 1 läuft noch bis 2020 und ist mit 56 Mio. € nicht wesentlich kleiner als die beantragten 82 Mio. €.

Eine Notwendigkeit, den alten Beschluss jetzt aufzuheben, wird von der SdK nicht gesehen.

8. Schlusswort

Ich wünsche Mitarbeitern und Management von Hochtief weiterhin viel Erfolg und Fortune, bitte Sie, Herr Fernandez diesen Dank an die Mitarbeiter von uns Aktionären weiterzugeben, und wünsche weiter steigende Kurse und Dividenden.

Freue mich auf die Antworten auf meine Fragen.